



Weihnachtskonzert in der Reformierten Kirche Buchberg-Rüdlingen

Samstag, 26. Dezember 2009,
17.00 Uhr

Yumi Golay, Sopran
Kurt Tobler, Flöte
Ines Hübner, Violine
Alfred Felder, Violoncello
Giuliana Stehli-Altwegg, Cembalo

Ludwig van Beethoven
1770 – 1827

„O Sanctissima“
für Sopran, Flöte, Violine, Violoncello und Cembalo

Antonio Vivaldi
1678 – 1741

Siciliana
für Flöte, Violine und Continuo

Johann Sebastian Bach
1685 – 1750

„Ich stehe an deiner Krippe hier“
für Sopran und Cembalo

Arcangelo Corelli
1653 – 1713

Allegro
für Flöte, Violine und Continuo

Alt Französisches Lied
um 1800

„Hört der Engel helle Lieder“
für Sopran und Instrumentalbegleitung

Johann Sebastian Bach

Trio
für Flöte, Violine und Cembalo

Bach-Gounod
1818 – 1893

„Ave Maria“
für Sopran und Instrumentalbegleitung

Wolfgang Amadeus Mozart
1756 – 1791

Trio für Flöte, Violine und Violoncello
Allegro – Larghetto - Polonaise

Karl Ditters v. Dittersdorf
1739 – 1799

Rondo
für konzertierendes Cembalo, Flöte, Violine und Violoncello

Vincenzo Bellini
1801 – 1835

„Vaga luna“
für Sopran, Violine, Violoncello und Cembalo

Frank Michael
1943

„Sakura“ Variationen, für Flöte und Violine
über das japanische Kirchenblüten-Lied op.38.6

Drei Melodien aus Japan

Ryutaro Hirota 1893 – 1952
Kosaku Yamada 1886 – 1968
Tamezo Narita 1893 – 1945

für Sopran und Instrumentalbegleitung
„Hamachidori“ (Regenpfeifer)
„Chiho no komoriuta“ (Wiegenlied)
„Hamabe no uta“ (Gesang am Strand)

Allfälliger Applaus bitte erst am Schluss des Konzertes
Eintritt frei – Kollekte zugunsten der InterpretInnen

bitte wenden

Yumi Golay, Sopran

Ausbildung als Sängerin und Musikpädagogin an der Staatsuniversität für Kunst und Musik in Tokio. Weitere Studien in Genf, Mailand, Stuttgart und Salzburg. Opernerfahrungen am Opernstudio Zürich, Opernhaus Luzern sowie an der Schweizer Gastspieloper. Konzerttätigkeit mit Repertoire in Oratorien und Messen in der Schweiz und Europa, Japan und USA. Fernsehproduktionen und CD-Aufnahmen. Vorliebe für Kammermusik und Liederabende.

Kurt Tobler, Flöte

In Zürich aufgewachsen. Flöte-Studium bei André Jaunet an der Musikhochschule Zürich. Abschluss mit dem Orchester-Diplom. Über 40 Jahre Flötist im Orchester Musikkollegium Winterthur und Lehrer an der Musikschule Winterthur und an der Musikhochschule Winterthur Zürich. Neben der Orchester-Tätigkeit, als Solist und Kammermusiker tätig. Während mehr als 25 Jahre Mitglied der Zürcher Barockmusiker.

Ines Hübner, Violine

Die Geigerin Ines Hübner stammt aus Berlin und lebt seit über zehn Jahren in Winterthur. Sie studierte an der berühmten Berliner Musikhochschule „Hanns Eisler“ Violine und Pädagogik, spielte im Berliner Sinfonieorchester unter vielen namhaften Dirigenten wie Kurt Sanderling, Eliahu Inbal, Michael Schonwandt und profilierte sich als gefragte Kammermusikerin. Seit 1996 ist sie Geigerin im Musikkollegium Winterthur, tritt aber auch regelmässig solistisch und in verschiedenen Kammermusikformationen auf. Eine besonders enge Zusammenarbeit verbindet sie mit der Cembalistin Giuliana Stehli-Altwegg und dem Flötisten Kurt Tobler

Alfred Felder, Violoncello

Studium des Violoncello und der Komposition am Konservatorium Luzern. Lehrdiplom. Hochschule für Musik Mozarteum Salzburg. Solistendiplom. Solocellist verschiedener Kammerorchester. Mitglied des Festival Strings Lucerne. Als Solist und Kammermusiker in den meisten Ländern Europas, sowie in Kanada, Indien, China und Japan. Verschiedene Radio- und Schallplatten-Aufnahmen. Lehrer für Violoncello an der Musikhochschule und Konservatorium Winterthur. Sehr erfolgreiche Tätigkeit als Komponist.

Giuliana Stehli-Altwegg, Cembalo

In England aufgewachsen. Lehr- und Konzertausbildung in Rom (Musikakademie Sta. Cecilia, Prof. R. Caporali). Cembalo-Ausbildung bei Hans Andrae in Zürich. Konzerttätigkeit in vielen europäischen Ländern und Australien mit ihrem Bruder Raffaele Altwegg, Cello, und als solistisches Mitglied mit Musica Orphea, Zürcher Barockmusiker, Cembaloquartet Zürich; Auftritte mit Tonhalle Quartett Zürich und „Die Kammermusiker Zürich“. Viele Radioaufnahmen bei in- und ausländischen Sendern.

Konzertdauer:

1 Stunde. Keine Pause

Wir danken herzlich

**dem Gemeinderat Buchberg
dem KulturRaumSchaffhausen**

für die Unterstützung dieses Konzertes